

Gemeindebrief



14.5

Evangelische Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren
Mitte Februar - Mitte April 2020

(zum Titelbild)

„Das Salz in der Suppe“ – ist sprichwörtlich geworden. Für das gewisse Etwas; etwas, das nicht fehlen darf, das i-Tüpfelchen. Du kannst die tollsten Zutaten verarbeiten... wenn du das Salz vergisst, dann ist die Suppe fade, manchmal sogar ungenießbar...

Oft reicht eine Prise... aber die macht den entscheidenden Unterschied. Kein Wunder, dass Salz viele Jahrtausende lang und in vielen Kulturen als besonders kostbar galt.

„Das Salz seid Ihr!“, sagt Jesus – nicht „in der Suppe“, sondern: „der Erde“*: seine Jüngerinnen und Jünger; alle, die sich an ihn halten, von ihm leiten lassen. Soll heißen: Denkt nicht, ihr seid zu klein, zu unwichtig; denkt nicht ihr könnt nichts ändern, nichts bewegen. Doch! Genau auf euch kommt es an!

Momentan geschieht so einiges in unserer Welt, das Anlass zur Besorgnis gibt. Es ist nicht so leicht zu fassen, aber irgendwie scheint sich alles zu verschieben: die Machtverhältnisse, die Sicherheiten, der Konsens über Werte und Verhaltensnormen. Was lange selbstverständlich galt: Demokratie, Toleranz, Rücksichtnahme – ist es längst nicht mehr.

Der Umgangston (und damit auch das Denken) ist rauer geworden, auf der internationalen Bühne, aber auch im engeren Umfeld, hier bei uns; Beleidigungen, verbale Attacken, rassistische Parolen und Verunglimpfungen sind wieder an der Tagesordnung und scheinbar hoffähig – Eine fade, bittere, giftige

Suppe, die ungerührt vor sich hin blubbert. Und es scheint nur eine Frage der Zeit, bis der Kessel überkocht.

Manchmal denke ich: Was soll man da machen? Da kann man gar nichts machen. Und ich schon gar nicht. Ich bin ja nur ein kleines Licht... – Jesus sieht das offensichtlich anders. „Ihr seid das Licht der Welt“, sagt er. Wer schon mal im Dunkeln eine Kerze angezündet hat, der weiß: Ein kleines Licht vermag tatsächlich einen ganzen Raum zu füllen. Es ist dann nicht taghell, und trotzdem herrscht eine andere Atmosphäre.

„Stellt euer Licht nicht unter den Scheffel“ – auch das ist sprichwörtlich geworden: Komm raus aus der Deckung. – Macht euch nicht klein, versteckt euch nicht, sondern bezieht Position. Zeigt der Welt, dass das nicht normal ist und auch nicht zwangsläufig, was in ihr passiert. Setzt was dagegen.

Der Welt das i-Tüpfelchen aufsetzen: mit Freundlichkeit zum Beispiel, die so schrecklich altmodisch geworden scheint; mit Gut-Mütigkeit, auch wenn man dafür leicht belächelt wird; mit dem Mut, laut „Nein“ zu sagen, wenn wieder gedankenlos Antisemitismen und sonstige Hetzparolen im Munde geführt werden. Den Autokraten und Narzisten und Populisten immer wieder die Suppe versalzen und ihnen klar und deutlich „heimleuchten“. – Kleines Licht, Prise Salz... das reicht. Aber das ist auch notwendig.

IHRE BEATE BENTROP

* Matthäus 5,13-16

„Das Wort der Bibel ist unser Leben“

Viele wissen gar nicht, dass unsere Gemeinde jeden Sonntagnachmittag Gäste hat: Die „Holy Trinity International Church“. Jeden Sonntag versammeln sich die Mitglieder dieser freikirchlichen Gemeinschaft von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Christuskirche.

Leiterin der Gemeinde ist **Viviane Ojiako**. Frau Ojiako wurde in Douala, der größten Stadt Kameruns, geboren. Kamerun, bis 1914 deutsche Kolonie, erlangte 1960 die Unabhängigkeit und ist eines der am stärksten christianisierten Länder Afrikas. Über die Hälfte der etwa 18 Mio. Einwohner sind Christen.

Seit gut 20 Jahren lebt Viviane Ojiako in Deutschland. Sie ist ausgebildete Altenpflegerin und wohnt mit ihrer Familie, ihrem Mann und den fünf Kindern, in Coerde. Die Holy Trinity International Church ist Viviane Ojiakos Herzensangelegenheit. Nach einem Fernstudium und Seminaren in England und Nigeria ist sie für ihre Kirche Pastorin mit allen Rechten.



In der Gemeinde steht das Wort der Heiligen Schrift, seine Verkündigung und Interpretation für jeden Tag im Mittelpunkt. „Das Wort der Bibel bestimmt unser Leben, es ist unser Leben“, so Frau Ojiako. Im Gottesdienst sind alle Mitglieder eingeladen zu loben, anzubeten und zu singen und ihre Freude über Gott durch Tanzen und Klatschen zum Ausdruck zu bringen.

Die Gottesdienste sind geprägt von Lebendigkeit, Gesang und Spiritualität. Die Gemeindemitglieder kommen aus ganz Münster und dem Münsterland zusam-

Die meisten haben Wurzeln in Ghana, Kamerun, Nigeria und dem Kongo.

Alle Teilnehmer sind integriert, besonders auch die Kinder. Der internationale Aspekt ihrer Kirche ist Viviane Ojiako dabei besonders wichtig: „Bei uns ist jeder willkommen, egal, wo er herkommt!“ Englisch, Französisch und Deutsch wechseln sich nach Bedarf im Gottesdienst ab.

Außer den Gottesdiensten am Sonntag (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl) findet an jedem ersten Freitag im Monat ab 22.00

Uhr eine Nacht der Gebete statt. Hinzu kommen Bibellese und Singen im Chor.

Die Gemeinde hat u.a. Kontakt zur „Brücke“, dem Internationalen Begegnungszentrum der WWU Münster. Das große Vorhaben für 2020 ist Zuwachs, verrät Viviane Ojiako: „Wir möchten gerne viele neue Mitglieder für uns gewinnen.“

INGO ZOCHER

Lust, mal vorbeizuschauen? Gäste sind im Gottesdienst der Holy Trinity International Church immer herzlich willkommen.

Ein kleiner Einblick in die Welt unserer Chöre

Gemeindechor (links) und Gospelchor (rechts) Proben jeden Dienstag.



Kirchenmusik in unserer Gemeinde:

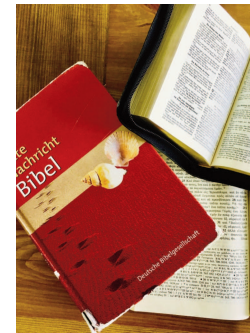
Gemeindechor: dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Gospelchor: dienstags 20.30 - 22.00 Uhr

Posaunenchor: montags 19.30 - 21.00 Uhr

Neue Stimmen sind stets willkommen!

Bibel für Erwachsene Fünf Abende zum (Wieder-)Einstieg



Wann haben Sie sich zuletzt mit der Bibel beschäftigt? In der Schule oder im Konfirmandenunterricht vielleicht?

Dass die Bibel ein Buch zum

Lernen und zum Leben ist, darum geht es an fünf aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden im Mai und im Juni.

Was steht eigentlich drin? Wo ist der rote Faden? Gibt es Stellen, die besonders spannend sind? Wo kommen die Texte her? Wer hat sie aufgeschrieben.

Die Veranstaltungsreihe, in der gemeinsam Texte aus der Bibel gelesen werden, richtet sich besonders an Menschen, die sich neu mit biblischen Texten beschäftigen wollen – vielleicht weil die Kinder im KU3 oder KU8 mit Fragen zur Bibel kommen, weil sie selbst Fragen haben oder einfach, weil sie einen Zugang zur Bibel suchen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, Bibeln stehen im Gemeindehaus in ausreichender Zahl zur Verfügung, und es wird kein „Fachchinesisch“ gesprochen, versprochen.

Bibel für Erwachsene
Donnerstag, 28. Mai bis Donnerstag, 25. Juni, jeweils 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16)
Infos bei Pfarrer Klaus Maiwald

Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

- 12.1. Jannis Lennard Meijer
- 2.2. Finja Geister

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 26.11. Udo Rührup, 76 J.
- 1.12. Helmuth Schlassus, 85 J.
- 2.12. Helga Schmidt, 86 J.
- 6.12. Rosemarie Heidemann, 81 J.
- 16.1. David Arnhold, 62 J.
- Günter Pannott, 86 J.
- 26.1. Erwin Schmidt, 78 J.

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Tina Gausepohl
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Tel.: 02501/4409140

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpsch,
Pflegeberaterin Diakoniestation
**Jeden 1. Donnerstag im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr**
Ev. Gemeindebüro, Hülsebrockstr.
16 oder Diakoniestation Münster
Tel.: 0251/9277600 oder
0170/7892869

GeMEINde beWEGen – Presbyteriumswahlen 2020

„Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Matthäus 5,16)

Als Christ*innen können wir Salz der Erde, Licht der Welt sein. Und das um so mehr, weil wir ja nicht alleine unterwegs sind, sondern gemeinsam, als Gemeinde.

Am **Sonntag, 1. März 2020** ist Presbyteriumswahl. 17 Menschen aus unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt zu kandidieren.

17 Menschen, die ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen, sondern bereit sind, ihr Salz in die Suppe zu bröckeln: Verantwortung zu übernehmen und ihre persönliche Note einzubringen, um Gemeinde zu bewegen. Mit dafür zu sorgen, dass Gemeinde ein Ort ist, der für viele Menschen Heimat und Orientierung bietet und inmitten der Gesellschaft ein Zeichen setzt für eine freundliche, friedliche und lebenswerte Welt.

Dass die Gemeinde ihre Vertreter*innen wählen und damit unmittelbar Einfluss darauf nehmen kann, wie das Gemeindeleben gestaltet, welche Schwerpunkte gesetzt, welche Weichen für die Zukunft gestellt werden – das gehört übrigens auch zu den „Selbstverständlichkeiten“ (s. S.2), die gar nicht selbstverständlich sind, sondern ein kostbares Gut... so kostbar, wie das Salz... –

Deshalb die dringende Bitte: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Machen auch Sie sich auf

den Weg, um Gemeinde zu bewegen – indem Sie mitentscheiden!

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und im Verzeichnis der wahlberechtigten Gemeindemitglieder (Wahlverzeichnis) aufgeführt sind. Gewählt wird nach einer Gesamtvorschlagsliste für Hilstrup und Amelsbüren.

An beiden Predigtstandorten wird es die Möglichkeit zur Stimmabgabe geben, und zwar jeweils nach den Gottesdiensten:

Gottesdienst in Amelsbüren:
9.00 Uhr, Altes Pfarrhaus St. Sebastian (ACHTUNG: wegen der Wahlen ausnahmsweise kein Gottesdienst für Jung und Alt um 10.30 Uhr!), anschl. **Wahlmöglichkeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr**, Altes Pfarrhaus St. Sebastian (Zum Häpper 7)
Gottesdienst in Hilstrup:
10.30 Uhr, Christuskirche anschl. **Wahlmöglichkeit von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr**, Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16)

Stimmabgabe
Wer am Wahlsonntag verhindert ist, kann Briefwahlunterlagen anfordern. Formulare dafür sind im Gemeindebüro erhältlich.

Die Stimmauszählung erfolgt im Anschluss an die Wahlhandlung ab 16.00 Uhr öffentlich im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Ralf Arndt



56 Jahre, wohnhaft in Amelsbüren, verheiratet, 2 Kinder, von Beruf Angestellter IT-Software

Ich bin seit 2008 im Presbyterium, mit den Arbeitsschwerpunkten

Standort Amelsbüren, Ökumene, Homepage der Gemeinde, Bauangelegenheiten, Fundraising, Gottesdienst. Seit 2019 bin ich als Baukirchmeister für die Gebäude der Gemeinde zuständig. Außerdem vertrete ich unsere Gemeinde auf den Synoden des Ev. Kirchenkreises Münster.

Ich bin gerne Presbyter, weil es mir wichtig ist, christliche Gemeinschaft zu leben und zu entwickeln. Ich habe Spaß an ehrenamtlicher Arbeit in der Gemeinde mit Gleichgesinnten.

Bernd Brun



51 Jahre, wohnhaft in Hilstrup-West, verheiratet, 2 Kinder, von Beruf Lehrer am Lippe Berufskolleg in Lünen

Ich wurde über die Hauskreisleiterarbeit im KU3 (Vorkonfirmandenunterricht im 3. Schuljahr) für meine beiden Söhne in unserer Gemeinde aktiv. Mich fasziniert nach

wie vor die große Bandbreite an Gemeindeaktivitäten von Jung bis Alt. Auch unsere verschiedenen Gottesdienste sind im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden gut besucht. Das soll natürlich so bleiben, und daran möchte ich mitwirken. Im Presbyterium bin ich seit 2014, mit den Arbeitsschwerpunkten Konfirmandenarbeit im KU3, Arbeitskreis Kirchlicher Unterricht (AKKU), Ausschuss für Wirtschaft und Recht.

Am Presbyteramt gefällt mir, dass ich eine engagierte und sehr vielfältige Gemeinde aktiv mitgestalten und in einem Team gemeinsam Glauben erleben kann.

Dr. Jochen Heitger



52 Jahre, wohnhaft in Hilstrup-Mitte, verheiratet, 3 Kinder, von Beruf Physiker und Professor an der Universität Münster

Ich bin seit 2008 Mitglied des Presbyteriums und habe seither vor allem in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Kirchlicher Unterricht sowie Gottesdienst und Kirchenmusik mitgewirkt, die mir auch weiterhin am Herzen liegen.

Für mich stellt das Presbyteramt eine bereichernde Möglichkeit dar, den eigenen Glauben und das Eintreten für christliche Werte in die Leitung unserer vielfältigen und lebendigen Gemeinde einzubringen und auf diese Weise mit praktischem Handeln zu verknüpfen.

Dr. Sandra Helling

Wohnhaft in Hilstrup-Ost, verheiratet, 2 Kinder, von Beruf selbstständige Chemikerin

Ich freue mich, ein Teil dieser Gemeinde zu sein und bin immer wieder beeindruckt von den vielfältigen Angeboten in der Gemeinde, die ohne die vielen Ehrenamtlichen gar nicht stattfinden könnten. Das hat mich motiviert, selber ein Teil davon zu werden, mit zu gestalten und Menschen aus der Gemeinde näher kennenzulernen, mit denen man wahrscheinlich sonst nicht zusammenkommen würde.

Mitte 2017 bin ich ins Presbyterium berufen worden. Das war für mich sehr überraschend und eine besondere Ehre. Diese Aufgabe ist mir sehr ans Herzen gewachsen: Ideen und Lösungen zu finden, daraus etwas Neues wachsen zu sehen oder Bewährtes zu bewahren und es mit anderen zu teilen. Ich bin gerne Lektorin im Sonntagsgottesdienst. Man findet mich außerdem im Auszeit!-Gottesdienst, bei der Vorbereitung der KU3-Hauskreise, im Kochteam der Kindrbibelwoche (KiBiWo) oder beim Verteilen des Gemeindebriefs.

**Jörg Henke**

49 Jahre, wohnhaft in Hilstrup-Mitte, verheiratet, 3 Kinder, von Beruf Lehrer an einer Schule in Ahlen

In meiner Freizeit schwimme, radele und laufe ich und fahre gerne mit meiner Familie und Freunden in den (Camping-) Urlaub.

Die Hiltruper Kirchengemeinde hat uns schon zu Beginn unseres Umzuges nach Hilstrup ein gutes Zugehörigkeits- und Wohlgefühl vermittelt. Durch die KiBiWo und den Konfirmandenunterricht sind wir auch selbst aktiv geworden. Dieses Engagement möchte ich nun fortführen und habe mich für das Presbyteramt beworben, bei dem ich mich gerne für die Bereiche Familie und Bauangelegenheiten einsetzen möchte.

Kirsten Henkel

42 Jahre, wohnhaft in Hilstrup-Ost, verheiratet, 1 Kind, von Beruf Kauffrau für Bürokommunikation (WWU MS)

Ich bin in Hilstrup aufgewachsen (getauft, konfirmiert, verheiratet) und von Kindesbeinen an „hier und da“ aktiv in der Gemeinde. Seit ca. 2006 leite ich den Sonntagskreis (Spielenachmittag für Senioren); von 2008 bis 2013 war ich

Presbyterin sowie in verschiedenen Ausschüssen tätig und habe verschiedene Projekte/Aktionen aktiv begleitet. Zwischenzeitlich bin ich weggezogen, gemeindlich aber aktiv geblieben. Nun wohnen wir wieder hier und ich möchte meinem Sohn das Gefühl von Heimat in unserer Gemeinde vermitteln, wie ich es erlebt habe.

Als Ausgleich bin ich sehr gerne mit unserem Sohn in unserem großen Garten aktiv oder lese hin und wieder zum Abschalten ein Buch (Belletristik oder spannende Krimis), fahre gern Fahrrad mit meiner Familie und gehe gern schwimmen und wandern.

Meine Aktivitäten und Interessen in der Gemeinde: Sonntagskreis, Gemeindebriefverteiler, Lektorendienst, Basar, Kirchencafé, Seniorenarbeit. Das aktive Gemeindeleben liegt mir sehr am Herzen.

Dr. Christian Hippen

63 Jahre, wohnhaft in Amelsbüren, von Beruf Hausarzt

Als Amelsbürener möchte ich mich für das Gemeindeleben bei uns im Dorf einsetzen, als

Hausarzt und Palliativmediziner liegt mir besonders die medizinische, pflegerische und seelsorgerische Betreuung der Schwerkranken und der Sterbenden mit ihren Angehörigen am Herzen.

Mirja Köching

36 Jahre, wohnhaft in Hilstrup-Mitte, 3 Kinder, von Beruf Medizinische Fachangestellte in einem Münsteraner Krankenhaus

Im täglichen Leben halten mich meine drei Kinder immer auf Trab. Meine Kinder, mein Bruder und auch ich sind in unserer Kirche getauft worden. Zudem hat mein Sohn über die Jahre 2018/2019 den einjährigen KU3-Unterricht genossen. Durch diesen Bezug bin ich ins Orga-Team für den KU3-Unterricht gekommen. Die dort anfallenden Aufgaben bereiten mir viel Spaß und Freude.

Nun möchte ich gerne Teil des Presbyteriums werden, um mit und für die Gemeinde etwas zu bewegen.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und hoffe der Gemeinde so etwas zurückgeben zu können.

Marja Kretschmann-Weelink

66 Jahre, wohnhaft in Hilstrup-West, verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind

Aufgewachsen bin ich in einer reformierten Familie und habe hier „erlebt“,

dass die Gemeinde bzw. die Kirche lebt vom Engagement für Gott und für die Welt. Seit einigen Jahren

genieße ich meine arbeitsfreie Zeit; beruflich war ich als Lehrerin, Sozialtherapeutin und in der Behindertenhilfe tätig. Ich lese gern, fahre gern Fahrrad und liebe das Meer aber liebe die Berge noch mehr. Als Lehrerin habe ich das Fach evangelische Religion unterrichtet und mit Schulchor und Instrumentalkreis viele Gottesdienste musikalisch gestaltet; auch habe ich Gottesdienste liturgisch (mit) vorbereitet. Ich engagiere mich in der Niederländischen Kirche in Deutschland. Ich konnte mich schon ein wenig in dieser Gemeinde einbringen: beim Verteilen des Gemeindebriefes, beim Vorbereiten vom Kirchencafé, beim Weltgebetstag der Frauen oder beim Osterfrühstück. „Sein Haus hat offene Türen“ – beim ersten Gottesdienstbesuch habe ich das, als ich an der Kirchentür herzlich begrüßt wurde, erlebt und als sehr wohltuend empfunden. Die Gemeinde erlebe ich als einladend und engagiert. Daher würde ich mich freuen, wenn ich mich als Presbyterin in dieser Gemeinde mit einbringen darf.

Sandra Krüger



24 Jahre, wohnhaft in Hiltrup West

Zurzeit schreibe ich meine Masterarbeit im Bereich Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Münster.

Nach meinem Abschluss im Frühjahr werde ich in einem Ingenieurbüro in Wolbeck arbeiten.

Kurz vor meiner Konfirmation im Jahr 2009 habe ich begonnen, mich

ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren. Seitdem interessiert mich vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, z.B. Kindergottesdienst, KiBiWo und Jugendausschuss. Seit einem Jahr bin ich im Presbyterium tätig, u.a. im Bauausschuss und im KU3.

Neben der Arbeit in der Gemeinde bin ich als Übungsleiterin im DJK Grün-Weiß Amelsbüren tätig und treibe gerne Sport, vor allem Radfahren. Mein Fahrrad bringt mich überall hin, ob zum Nebenjob, zur Vorlesung oder auf einen Tagestrip in die Baumberge.

Die Arbeit im Presbyterium hat mir im vergangenen Jahr viel Spaß gemacht. Ich setze mich gerne für andere Leute ein, finde es wichtig, meine Meinung einzubringen, und möchte vor allem jungen Leuten den christlichen Glauben nahebringen.

Dr. Johanna Leunert



40 Jahre, wohnhaft in Hiltrup-Ost, verheiratet, 4 Kinder, von Beruf Internistin am Universitätsklinikum Münster, momentan in Elternzeit

Als Familie fühlen wir uns in Hiltrup sehr wohl, wozu nicht zuletzt die enge Bindung an die Christuskirchengemeinde beiträgt: unsere drei jüngeren Kinder wurden hier getauft, alle Kinder besuchen/besuchten den evangelischen Kindergarten, und mein Mann wurde im Rahmen eines Konfessionswechsels feierlich in unsere evangelische Kirchengemeinde aufgenommen. In der Ge-

meinde bin ich seit einem Jahr Mitglied des Kleinkinder-Gottesdienst-Vorbereitungsteams und seit Herbst 2019 im Elternrat des evangelischen Kindergartens.

Im Presbyterium möchte ich besonders als Ansprechpartnerin für Familien zur Verfügung stehen und mich vor allem um Themen rund um die Familie in unserer Gemeinde kümmern. Mir sind Glaube und Einbindung ins Gemeindeleben wesentliche Kraft und Stütze. Insbesondere liegt mir am Herzen, unseren christlichen Glauben und die christlichen Werte unseren Kindern als Grundlage und Wegweiser auf ihren Weg mitzugeben.

Hannah Lisse



21 Jahre, Theologiestudentin auf Pfarramt an der WWU Münster

Während meines Freiwilligen Sozialen Jahres 2017/2018 durfte ich die Gemeinde kennenlernen

und viele Gruppen miterleben. Nach meinem FSJ habe ich mich entschieden, weiterhin gemeinsam mit anderen Jugendlichen den Kindergottesdienst vorzubereiten. Ich besuche gerne die vielen Gottesdienste in der Gemeinde, egal ob den Kinder-, Jugend-, Sonntags- oder AusZeit!-Gottesdienst. Glauben funktioniert für mich nicht ohne Gemeinde und Gemeinschaft. Deshalb möchte ich mich einbringen!

Seit Anfang 2019 arbeite ich bereits im Presbyterium mit. Besonders gefällt mir daran, dass viele unterschiedliche Meinungen vertreten

werden, ich eine Meinung einbringen kann und gemeinsam nach Kompromissen gesucht wird, die für die Gemeinde gut sind. Ich möchte die Interessen der Menschen einzubringen, denen ich in der Gemeinde begegne: Das sind natürlich Kinder und Jugendliche, aber auch andere Gottesdienstbesucher und die, die in der Gemeinde arbeiten. Mir ist es wichtig, dass möglichst viele Perspektiven bei Entscheidungen berücksichtigt werden.

Anne(gret) Schmitz



Wohnhaft in Hiltrup-Mitte, 2 erwachsene Kinder, von Beruf Juristin

Die evangelische Christuskirche ist seit vielen Jahren meine „Heimatgemeinde“, in der meine Kinder getauft und konfirmiert wurden und ich als Gemeindemitglied im Chor, in der Kinderbibelwoche und in Hauskreisen mitwirken durfte.

Seit 6 Jahren engagiere ich mich im Presbyterium. Hier liegt mir besonders die Ökumene am Herzen. Als geborene Katholikin, die vor 25 Jahren konvertiert ist, ist mir das Gemeinsame und nicht das Trennende wichtig. Daher bin ich auch seit 4 Jahren Mitglied des Ökumenausschusses des Ev. Kirchenkreises Münster. Unser Bestreben ist hier zu verwirklichen, dass Kirche ihren Glauben so lebt, dass er einladend, spürbar und offen für alle Menschen ist. Da mir gleichzeitig auch bewusst ist, dass zukunftsfähige Kirchen ihre Finanzen nicht

außer Acht lassen können, bin ich auch Mitglied des Wirtschafts- und Finanzausschusses unserer Gemeinde, der dringend weiterer Unterstützung bedarf.

Meine Motivation für die weitere Arbeit im Presbyterium ist die Zusammenarbeit mit tatkräftigen Menschen und die Freude an der Übernahme von Verantwortung. Ich bin dankbar für die interessanten Erfahrungen in meiner bisherigen Presbytertätigkeit. Bei entsprechendem Vertrauenszuspruch der Gemeinde würde ich mich auch gerne weiterhin als Presbyterin bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gemeinde einbringen.

Stefanie Schönwiese



51 Jahre, wohnhaft in Amelsbüren, verheiratet, 2 Kinder, von Beruf Chemielaborantin

Meine Hobbys sind der Garten, Handarbeiten

und die Familie.

Als Presbyterin engagiere ich mich seit langem in den Bereichen Ev. Kindergarten, Kirchlicher Unterricht und Standort Amelsbüren. Auch beim Lutherschmaus und bei der Gestaltung von Gemeindefesten und -veranstaltungen bin ich aktiv und kreativ dabei. Seit diesem Jahr bin ich Beauftragte des Presbyteriums für Arbeits- und Gesundheitsschutz. Gerne möchte ich mich in diesen Bereichen weiter einbringen. Ich möchte in der Gemeinde mitgestalten, Vor allem die Entwicklung in Amelsbüren liegt mir am Herzen.

Ulrich Thiele



68 Jahre, wohnhaft in Hilstrup-Mitte

Vor mehr als 10 Jahren wurde ich ins Presbyterium berufen und arbeite hauptsächlich im Bau- und im

Umweltausschuss mit, auch unser Umweltmanagementsystem „Der Grüne Hahn“ fällt in mein Aufgabengebiet. Als Synodaler bin ich seit einigen Jahren einer der 4 Vertreter unserer Gemeinde bei der Synode des Kirchenkreises Münster. Beim Kirchenkreis bin ich als Umweltbeauftragter berufen.

Da unsere Präses Annette Kurschus auf dem vergangenen Kirchentag erklärt hat, dass die Ev. Kirche den Klima- und Ressourcenschutz noch systematischer voranbringen will, sehe ich auch unsere Gemeinde in der Pflicht und möchte in den kommenden 4 Jahren im Presbyterium diese Bereiche verstärkt bearbeiten.

Bjarne Thorwesten



24 Jahre, Theologiestudent auf Pfarramt an der WWU Münster

Ich wohne bis Ende Februar in Münsters Norden, werde danach aber hoffentlich wieder

näher an Hilstrup wohnen. Ich bin in der Gemeinde neben dem Presbyteramt vor allem bei den Pfadfindern*innen des VCP und im Jugend-

gottesdienstteam aktiv. Über den VCP bin ich auch in der Landeskirche und ihre Strukturen der Jugendarbeit vernetzt und bin Mitglied der Landessynode. Außerdem darf ich seit gut 2 Jahren die Geschichte des Ev. Kirchenkreises Münster als Mitglied des Kreissynodalvorstandes mitbestimmen. Ich möchte gerne auch weiterhin selbstbewusst und mutig das vielfältige Gemeindeleben als Presbyter mitgestalten. Als begeisterter Christ, der in der Gemeinde (auf)wachsen durfte, möchte ich auch nachfolgenden Generationen Glauben als Erlebnis vermitteln. Ich bitte um ihr Vertrauen und freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Sonja Weisz



65 Jahre, wohnhaft in Hilstrup-Mitte, verheiratet, 1 Kind

Ich bin in Paramaribo (Suriname/Südamerika) geboren und seit 2018 deutsche Staatsbürgerin.

Seit 8 Jahren bin ich Presbyterin in unserer Gemeinde, schwerpunktmäßig im diakonischen Bereich. Eine Aufgabe, die ich sehr gerne ausführe. Besonders liegt mir dabei der Besuchsdienst bei Mitgliedern unserer Gemeinde am Herzen, viele gute und auch dankbare Gespräche beim Überbringen von Geburtstagsglückwünschen erfreuen mich immer aufs Neue.

In der allgemeinen Kirchenarbeit helfe ich bei der Unterstützung des

Gottesdienstes, beim Kirchencafé, aber auch innerhalb der Gemeinde- und diakonie in der Nachbarschaftshilfe mit. Seit 4 Jahren bin ich außerdem Mitglied der Frauenhilfe. Diese unterschiedlichen Berührungspunkte sind für mich besonders wichtig. Im privaten Bereich geben mir unser Garten, Bücher und Musik die Erholung von der täglichen Arbeit.



Sonntag, 1. März 2020

Machen auch Sie sich auf den Weg, um Gemeinde zu bewegen – indem Sie mitentscheiden!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

		z.Zt. Altes Pfarrhaus St. Sebastian Zum Häpper 7 A m e l s b ü r e n 	Christuskirche Hülsebrockstr./An der Gräfte, H i l t r u p 
So., 16.2. Sexagesimae	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop) Kindergottesdienst
	18.00 Uhr		Jugendgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 23.2. Estomihi	9.00 Uhr	Gottesdienst (Vik. Renkhoff)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Vik. Renkhoff) Kindergottesdienst
Do., 27.2.	16.30 Uhr		Gottesdienst im Marienheim (Prädikant Kleindiek)
So., 1.3. Invokavit	9.00 Uhr!	Gottesdienst (Pfr. Hoffmann), anschl. Presbyteriumswahl: 10.00 - 11.00 Uhr	
	9.30 Uhr		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann) Kindergottesdienst, anschl. Presbyteriumswahl: 11.30 - 16.00 Uhr
Sa., 7.3. So., 8.3. Reminisce	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer-Krankenhaus (Lp. Riemann)	
	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann) Kindergottesdienst
Sa., 14.3. So., 15.3. Okuli	18.00 Uhr		AusZeit-Gottesdienst! (Pfr. Maiwald)
	18.00 Uhr		Meditative Andacht in der Stille
	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	
So., 22.3. Laetare	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald) Kindergottesdienst
	12.00 Uhr		Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)
	10.30 Uhr	GEMEINSAMER GOTTESDIENST HILTRUP	Abendmahlgottesdienst mit Einführung der neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Presbyteriumsmitglieder (Pfrin. Bentrop, Pfr. Maiwald) Kindergottesdienst
Do., 26.3. So., 29.3. Judika	18.00 Uhr		Jugendgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	16.30 Uhr		Gottesdienst im Marienheim (Pfrin. Bentrop)
	9.00 Uhr	Gottesdienst Präd. Kleindiek)	
Sa., 4.4. So., 5.4. Palmsonntag	10.30 Uhr		Familiengottesdienst mit KU3 zum Passionskreuz (Pfrin. Bentrop)
	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer-Krankenhaus (Lp. Riemann)	
	9.00 Uhr	Gottesdienst (Vik. Renkhoff)	
Montag, 6.4. Dienstag, 7.4. Mittwoch, 8.4.	9.30 Uhr		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Vik. Renkhoff)
	18.00 Uhr		Passionsandacht
Donnerstag 9.4. Gründonnerstag	18.00 Uhr		Passionsandacht
	18.00 Uhr		Passionsandacht
	18.00 Uhr		Passionsandacht
Freitag 10.4. Karfreitag	18.00 Uhr		Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pfr. Maiwald)
	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)
Sa., 11.4. So., 12.4. Ostersonntag	18.00 Uhr		Meditative Andacht in der Stille
	6.00 Uhr		Osternachtsfeier (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Ostergottesdienst (Pfr. Maiwald)	Ostergottesdienst (Pfrin. Bentrop), Ostereiersuche
Montag, 13.4. Ostermontag	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Vik. Renkhoff)
So., 19.4. Quasimodogeniti	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)	
	10.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald) Jugendgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	18.00 Uhr		In den Ferien kein Kindergottesdienst!

Osterfrühstück und Ostergottesdienst in Hilstrup

Zum Osterfrühstück (**12.04.**) laden wir herzlich ins Evangelische Gemeindezentrum (Hülsebrockstr.16) ein.

Das Frühstück beginnt nach der Osternachtsfeier (ca. **7.30 Uhr**). Ab dann kann durchgehend bis 10.15 Uhr gefrühstückt werden, so dass auch diejenigen, die gern ein wenig länger schlafen, jederzeit dazu kommen können.

Um **10.30 Uhr** beginnt dann der Ostergottesdienst für Jung und Alt in der Christuskirche. Während der Predigt findet für die Kinder eine Ostereiersuche statt.

Herzliche Einladung!

Eine gesonderte Anmeldung zum Osterfrühstück ist nicht notwendig!

Ökumenisches Bildungswerk Amelsbüren

Mittwoch, 4.3., 19.30 Uhr
Kaleidoskop –
Erzählungen über Frauen
Leseabend mit Ingrid Löhr

Mittwoch, 1.4., 19.30 Uhr
Insektenfreundliche
Gartengestaltung
Dipl.-Landschaftsökologe
Stephan Grote

Pfarrheim St. Sebastian
(Zum Häpper 7)
Kostenbeitrag: jeweils 2,50 Euro

Passionsandachten und Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr finden unsere Passionsandachten wieder als Reihe in der Karwoche statt:

Montag, 6. April bis Mittwoch, 8. April 2020, jeweils um 18.00 Uhr in der Christuskirche Hilstrup.

Den Gottesdienst am **Gründonnerstag, 9.4.2020, 18.00 Uhr** feiern wir gemeinsam als Tischabendmahl in der Christuskirche in Hilstrup.

Osternachtsfeier in der Christuskirche

Ostern – Aufbruch vom Dunkel ins Licht, vom Tod zum neuen Leben. Mit einer liturgischen Osternachtsfeier am **Ostersonntag, 12.4.2020** machen wir uns symbolisch auf den Weg.

Das Entzünden der Osterkerze, biblische Lesungen und Taizégesänge und die gemeinsame Feier des Abendmahls stimmen uns auf das Osterfest ein. Der Gottesdienst beginnt um **6.00 Uhr**.

Osterfrühstück und Ostergottesdienst in Amelsbüren

In Amelsbüren beginnt der **Ostersonntag (12.4.2020) um 9.30 Uhr** mit dem Entzünden der Lichter im Gottesdienstraum im Alten Pfarrhaus St. Sebastian (Zum Häpper 7).

Im Anschluss frühstücken wir gemeinsam. Um **10.30 Uhr** feiern wir dann den Ostergottesdienst für Jung und Alt.

Steh auf und geh! Einladung zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe



„Ich würde ja gerne, aber...“ – Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am **Freitag, 6.3.2020**.

„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus in einer Heilungsgeschichte aus Johannes 5 zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Für Hilstrup und Amelsbüren findet der Weltgebetstag 2020 im Mutterhaus der Herz-Jesu-Schwestern (Westfalenstr. 109) statt. Er beginnt um **16.00 Uhr** mit einem gemütlichen Beisammensein und einer Einstimmung auf das Gastgeberland Simbabwe. Der Gottesdienst findet um **17.00 Uhr** in Kirche des Mutterhauses statt.

Herzliche Einladung!

Frauenhilfe Amelsbüren

Donnerstag, 5.3., 15.00 Uhr
Eine Reise durch Estland
Ref.: Vikar Sebastian Renkhoff

Donnerstag, 2.4., 15.00 Uhr
Ein Wiedersehen im Kinderheim in Chipole – Tansania
Ref.: Anke Mikolajetz

Altes Pfarrhaus St. Sebastian (Zum Häpper 7)

Alle Gäste sind herzlich willkommen.

Frauenhilfe Hilstrup

Donnerstag, 27.2., 15.00 Uhr
Eine Reise nach Südschweden
Ref.: Joachim Riemann

Donnerstag, 12.3., 15.00 Uhr
Lieder, Geschichten und Gedichte zum Frühling
Ref.: Karin Brandt de Romano/
Gisela Rooseboom

Donnerstag, 26.3., 15.00 Uhr
Kaffeetrinken, Musik und Klönen
Ref.: Karin Brandt de Romano

Mittwoch (!), 15.4., 15.00 Uhr
Gemeinsamer Nachmittag mit der Frauenhilfe Freckenhorst
Besichtigung und Führung durch die Stiftskirche St. Bonifatius
Sonderprogramm

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16), Paulus-Saal.
Alle Gäste sind herzlich willkommen.

Frühjahrsbasar

Am **Samstag, 21.3.2020, 10.00-15.00 Uhr** findet im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) wieder der Frühjahrsbasar der Evangelischen Kirchengemeinde statt.

Es wird auch diesmal für Sie aktuelle Damen-, Kinder- und Babykleidung im Angebot geben, des Weiteren gibt es Hausrat, Bücher und Spielzeug.

Wir werden für den Frühjahrsbasar ausschließlich Frühjahrs- und Sommerkleidung annehmen.

Der Verkauf der **Etiketten** wird am **Montag, 17.2.2020, 18.00-19.00 Uhr** wie gewohnt im Ev. Gemeindezentrum stattfinden.

Die **Abgabe** der zu verkaufenden Waren kann am **Mittwoch, 18.3.2020, 19.00-20.30 Uhr** und am **Donnerstag, 19.3.2020, 9.30-11.00 Uhr** erfolgen.

Schwangeren geben wir (bei Vorlage des Mutterpasses) die Möglichkeit, bereits am Freitag, 20.3.2020, 15.30-16.30 Uhr einzukaufen.

Wir freuen uns auf den Basar!

DAS BASARTEAM

Bethelsammlung in Hilstrup

Die Altkleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr in Hilstrup statt, und zwar am **Dienstag, 24.3.2020, 8.00-12.00 Uhr** und am **Mittwoch, 25.3.2020, 8.00-12.00 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16).

Sie können Ihre Spende im Gemeindebüro abgeben.

Die entsprechenden Altkleidersäcke liegen im Ev. Gemeindezentrum aus.

Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte



Konfirmationsjubiläum

Am **Sonntag, 14. Juni 2020, 10.30 Uhr** soll im Hilstruper Gottesdienst in der Christuskirche das Konfirmationsjubiläum gefeiert werden mit allen, die vor 50, 60 oder mehr Jahren ihre Konfirmation hatten.

Da wir dieses Jubiläum nur alle zwei Jahre begehen, sind auch alle Jubilar*innen des Jahres 2019 mit eingeladen zu dieser Feier. Ob Sie hier in Hilstrup/Amelsbüren oder anderswo konfirmiert wurden, spielt keine Rolle. Alle hiesigen und auswärtigen Jubiläums-Konfirmanden sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie Ihr Silbernes, Goldenes oder Diamantenes Konfirmationsjubiläum mit uns in diesem Festgottesdienst feiern wollen, melden Sie sich bitte möglichst bald im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888).

KU3? Ich bin dabei!



KIRCHE MIT KINDERN

Das erste Jahr des Konfirmandenunterrichts im 3. Schuljahr, das zweite im 8. Schuljahr – seit einigen Jahren ist dies in unserer Gemeinde das Regelmodell für

die Konfirmandenarbeit, damit die Kinder frühzeitig ihre Kirche und ihre Gemeinde kennen lernen.

Der Unterricht im dritten Schuljahr findet in kleinen Hauskreisen von bis zu sechs Kindern statt, die von Eltern der KU3-Kinder geleitet werden.

Denn:

- Glauben findet nicht nur am Sonntag in der Kirche statt, sondern spielt sich im alltäglichen Miteinander ab.
- Kirche besteht aus vielen lebendigen Menschen und bietet Beziehung und Geborgenheit.
- Gemeinde lebt davon, dass sich Große und Kleine gemeinsam auf den Weg machen.

Ein Modell, das nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen Spaß macht. Denn auch für die Großen ist es spannend, zusammen mit den Kindern Glauben und Kirche noch einmal ganz neu zu entdecken.

Zur Vorbereitung darauf finden begleitend Hauskreisleiterabende statt, die ausreichend Anregungen und Material an die Hand geben und bei denen auch Erfahrungen und Tipps ausgetauscht und Probleme gemeinsam gelöst werden können.

Natürlich lebt das Modell davon, dass sich genügend „Große“ finden, die sich mit den „Kleinen“ auf den Weg machen. Deshalb:

• Ihr Kind kommt nach den Sommerferien ins 3. Schuljahr und soll am KU3 teilnehmen? Bitte überlegen Sie sich doch schon einmal ob Sie nicht auch einen Hauskreis leiten wollen (vielleicht auch mit jemandem zusammen, den/die Sie ansprechen könnten).

• Sie haben zwar kein Kind im 3. Schuljahr, würden sich aber gerne auf diese besondere Erfahrung einlassen?

Bitte melden Sie sich bei uns!

Für alle Kinder, die nach den Sommerferien ins 3. Schuljahr kommen und ihre Eltern findet am **Freitag, 13.3.2020, 16.30 Uhr** in der Christuskirche ein Infonachmittag statt. Auch für weitere Fragen und Anregungen rund um den KU3 stehen wir gerne zur Verfügung!

Kontakt:

Beate Bentrop (Tel.: 02501/262319),
Email: ku3@ev-kirche-hilstrup.de

Umwelt und Bewahrung der Schöpfung

Samstag, 21.3.2020

Besuch des Parks Haus Stapel
Wilde Märzenbecher und Sandsteinmuseum

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Christuskirche Hilstrup
Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 28.3.2020

Samstag, 18.4.2020

Besichtigung mit Führung Schloss Senden

Treffpunkt: 13.15 Uhr, Parkplatz Christuskirche Hilstrup

Infos: Michael Schadewitz
(Tel.: 02501/7599)

Das Gemeindehaus wird zum Escape-Room

Der Förderverein der Pfadfinder (Freunde und Förderer des VCP Münster-Hiltrup Stamm David e.V.) hat das traditionelle Danke-essen für die Mitarbeitenden des Stammes David ausgerichtet.

Empfangen wurden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in diesem Jahr mit Rotem Teppich, Sekt und Häppchen. Denn unter dem Motto „Da Vinci - das Abendmahl“ wurde zu einer fiktiven Da-Vinci-Ausstellung geladen.

Nach dem Sektempfang sollte es eigentlich im Jugendkeller mit dem „Abendmahl“ weitergehen. Allerdings mussten die Teilnehmer*innen feststellen, dass der Jugendkeller verschlossen war. Um den



Vorstand des Fördervereins (v.l.n.r.): Marcel Wessel als „Herr Bulle“, Johanna Dieckmann als „Frau Denkmal“, Andreas Niemann als „Prof. Portrait“

Schlüssel zu finden, mussten sie in drei Gruppen drei Escape-Rooms lösen, die mit sehr viel Liebe zum



Detail vom Vorstand des Fördervereins selbst erfunden worden waren.

Nach dem Lösen von Zahlencodes, Rätseln und Hinweisen fanden die 16 Teilnehmer*innen den Schlüssel zum Jugendkeller und wurden mit einem leckeren Essen und einem gemütlichen Abend bei Kerzenschein und mit Gesang belohnt.

Wir danken allen Mitarbeitenden des Stammes Davids für ihre wundervolle Jugendarbeit und freuen uns nach diesem schönen Abend auf das kommende Jahr 2020 mit vielen tollen Aktionen.

Weitere Informationen über den VCP (Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder), den Stamm David und den Förderverein finden Sie auf unserer Website www.vcp-ms.de

Im Namen des Förderverein-Vorstandes

JOHANNA DIECKMANN

...und wir dürfen weiterleben...

Gesprächskreis für verwitwete Frauen und Männer in Hiltrup

Wir treffen uns seit September monatlich. Wir, das sind Männer und Frauen aus Hiltrup und Umgebung, die eines gemeinsam haben: Sie sind verwitwet und haben damit einen Riss im Leben erfahren, der das Leben in ein „Davor“ und ein „Danach“ teilt. Dabei liegt dieser Riss bei uns ganz unterschiedlich weit zurück, von wenigen Monaten bis zu 10 Jahren.

Auch unsere Lebenssituationen zwischen Berufstätigkeit und Ruhestand sind nicht gleich. Was uns verbindet, das ist ein großes Verständnis füreinander und eine Gemeinsamkeit mancher Probleme, dazu die Bereitschaft zu Offenheit und gegenseitigem Zuhören, zu Gespräch und Reflexion. Für uns alle ist das Verwitwetsein eine große Herausforderung, die wir annehmen müssen und in der wir uns gelegentlich auch gegenseitig unterstützen können.

Dabei kommen Fragen auf, die wir uns zum Thema machen.

Zum Beispiel:

Wann und wo fühlen wir das Alleinsein ganz besonders und was hilft uns?

Wie bewältigen wir Advent und Weihnachten?

Wie haben sich Kontakte zu anderen Menschen verändert?

Wie gehen wir in ein neues Jahr?

Wie begegnen wir Krankheiten?

Und immer wieder: Was wir hier in dieser Gruppe sagen, versteht nur jemand, der ES selbst erlebt hat.

Interessierte Frauen und Männer sind weiterhin willkommen. Nähere Informationen erteilt Gisela Riedel unter der Telefonnummer 02501-16697.

GISELA BARBARA KUBINA



Seniorenforum

Gemeindediakonie Hiltrup e.V.



..und wir dürfen weiterleben..

Di., 3. März und Di., 7. April 2020

19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Hülsebrockstraße 16, MS-Hiltrup

Gesprächskreis für verwitwete Frauen und Männer in Hiltrup

„Verwitwet“ zu sein ist ein Zustand, in den wir oft unerwartet, auf jeden Fall unerwünscht hineinfallen. Und das bedeutet:

- Nach Jahren des Teilens freudige und leidvolle Erfahrungen mit sich allein verarbeiten
- Nach Trauer und Rückschau das Alleinsein annehmen und gestalten
- Ungeahnten Herausforderungen begegnen und neue Aufgaben übernehmen

Der kostenlose Gesprächskreis findet nach Absprache monatlich statt. Je nach Interessenlage sind auch andere Themen möglich.

Leitung: Gisela B. Kubina, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, seit 4 Jahren verwitwet

Weitere Informationen:

Gisela Riedel, Tel. 02501 - 16 69 7 und
www.seniorenforum-hiltrup.de

Und im Frühjahr geht es weiter...

„Bei wunderbarem Herbstwetter Boule spielen. Etwas Schöneres gibt es nicht“, war die einhellige Meinung aller Mitspieler beim inklusiven Boule-Turnier auf der Sportanlage Hilstrup-Süd. Ende Oktober trafen sich alle Teilnehmer der inklusiven Boule-Gruppe, die aus der Kulturbegleitung „KOMM MIT“ des Seniorenforums entstanden ist, zum Saisonabschluss.

Nach dem Kaffeetrinken in der Wohngemeinschaft der Westfalenfleiß GmbH, die direkt am Oedingteich in Hilstrup gelegen ist, ging es hinaus zur Boulebahn. Dort wurden die Spieler mit und ohne Behinderung in gemischte Teams eingeteilt. Nach einer Aufwärmphase begann das Match. Und es wurde spannend ...

Seit drei Jahren gibt es die Kooperation mit der Wohngruppe von Westfalenfleiß. Unter der kundigen Leitung von Gerd Lübbert vom Seniorenforum und mit Unterstützung von weiteren Seniorinnen und Senioren, die sich auch dem Boulespiel verschrieben haben, trainieren die Spieler regelmäßig das zielgenaue Werfen. Denn schließlich möchte jeder, dass seine Kugel am nächsten zum „Schweinchen“, der Zielkugel, liegt. Und da Augenmaß nicht immer reicht, wird dann auch schon mal mit dem Maßband genau nachgemessen.

„Das Angebot fand in der Wohngemeinschaft schon von Beginn an großen Anklang und die Liebhaber des französischen Spiels werden immer mehr“, stellt Anne Schulte, Koordinatorin für das Freiwilligenmanagement bei der Westfalenfleiß GmbH, fest. Von ursprünglich zwei

Teilnehmern ist die Zahl der Bewohner, die Spaß an den rollenden Kugeln haben, mittlerweile auf vier angewachsen. Ein fünfter Interessent steht bereits in den Startlöchern. Und auch auf Seiten der Gemeindediakonie wächst die Zahl der Mitspielenden.

„Boule ist ein idealer Sport, um den Gedanken der Inklusion umzusetzen“, sind sich Gerd Lübbert und Anne Schulte einig. „Neben der sportlichen Herausforderung bietet es einfach viele Gelegenheiten, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.“

„Es macht einfach Spaß“, schwärmt einer der begeisterten Bewohner und ergänzt: „Ich habe mir mittlerweile eigene Kugeln gekauft, um auch außerhalb des Trainings noch üben zu können.“

Und das Ergebnis des Turniers? Gewonnen haben eigentlich alle, und so gibt es am Ende für jeden eine Urkunde. Und alle freuen sich schon auf den Start der neuen Saison im nächsten Frühjahr. Bis dahin soll im Februar ein Nachmittag mit Indoor-Boule die Zeit überbrücken.

ANNE SCHULTE

Vortrag zum Thema Organspende

Am Montag, 30. 3.2020, 17.30 Uhr hält Dorothee Lamann, Organspendebeauftragte des Universitätsklinikums Münster im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) einen Vortrag zum Thema Organspende.

Eine Organspende ist häufiger als angenommen die einzige Möglichkeit für schwerkranke Menschen, weiterleben zu können. Der Abend soll Antworten geben auf häufig gestellte Fragen zur Organspende wie z.B.:

Was ist eine Organtransplantation? Welche Organe/Gewebe können gespendet werden?

Wie erfolgreich lassen sich Organe übertragen?

Welche Vorsetzungen sind zu erfüllen?

Benötigen Minderjährige die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten?

Ist es möglich, die Einwilligung zur Organspende zu widerrufen?

Kann man bestimmen, wer nach dem Tod ein gespendetes Organ bekommt?

Was steht auf dem Organspendeausweis? Muss man ihn ständig dabei haben?

„Dieses Thema ist schwierig und einfach zugleich. Es macht betroffen und betrifft uns doch nicht. Niemand wünscht sich, einmal auf eine Organspende angewiesen zu sein. Deshalb ist es wichtig, die vorhandenen Informationen auf diesem Gebiet zu überprüfen, um Halbwahrheiten und Vorurteile auszuräumen und Wissenslücken zu schließen. Wir setzen an diesem Defizit gezielt an, wir möchten Transparenz herstellen und offene Fragen beantworten und Ihnen so eine gute Basis schaffen für Ihre eigene Entscheidung zur Organspende“, so Dorothee Lamann.

Herzliche Einladung zu diesem Vortrag.

GISELA RIEDEL



Bild: Gerd Lübbert

Komm mit ... nach Osnabrück

Mit dem Reisebus werden wir am **Mittwoch, 1.4. 2020, 13.00 Uhr** an der Christuskirche in Hilstrup starten.

In Osnabrück erwartet uns eine Stadtführung, die auf unterhaltsame Art einen Einstieg in Geschichte und Gegenwart der Stadt, Anekdoten und Merkwürdigkeiten Osnabrücks inklusive bietet. Im Anschluss daran trinken wir ein Tässchen Kaffee und jeder hat noch etwas Zeit die Stadt unabhängig zu erkunden. Um ca. 19.00 Uhr werden wir zurück in Hilstrup sein.

Teilnahmebeitrag: 35.- Euro pro Person, Anmeldung bei Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697)

...in die Natur

Zu einer naturkundlichen Führung am Emmerbach am **Montag, 27.4.2020** lädt die Gemeindediakonie ein. Bei hoffentlich schönem Wetter möchten wir einen kleinen Rundgang entlang des Emmerbachs machen und dabei die Natur erkunden.

Im Rahmen dieses Spaziergangs wollen wir uns die Frühlingsboten anschauen, um im Anschluss in den Räumlichkeiten des Emmerbach-Treffs bei Kaffee und Keksen ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt: **14.30 Uhr** an der kleinen Emmerbachbrücke am Adolf-Wentrup-Weg. Anmeldung im Büro der Gemeindediakonie bei Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697)

Nachbarschaftshilfe

19.2. Seniorenhilfe Lichtblick
18.3. Gesprächskreis Verwitwete
15.4. Austausch der Nachbarschaftshilfe, jeweils 15.00 Uhr

GemeindeCafé Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

donnerstags, 15.00 - 18.00 Uhr,
Bitte im Büro der Gemeindediakonie anmelden, Gisela Riedel
(Tel.: 02501/16697)

Gesprächskreis „...und wir dürfen weiterleben“

Gesprächskreis für verwitwete Frauen und Männer in Hilstrup
Leitung: Gisela B. Kubina
3.3./7.4., 19.00 Uhr, Raum Lydia
Anmeldung: Gemeindediakonie
Gisela Riedel, Tel.02501/16697

„Komm Mit“ Kulturbegleitung für Senioren in Hilstrup und Amelsbüren

Sie möchten Konzerte, die Oper, ein Museum, das Theater, Lesungen oder das Kino besuchen?
Wir begleiten Sie!
Anmeldungen im Büro der Gemeindediakonie/Seniorenforum;
Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697)

Repair Café

Jeden ersten Dienstag i.M.,
15.00-18.00 Uhr, Emmerbach-Treff,
Am Roggenkamp 188
Defekte Dinge gemeinsam mit kundigen Reparateuren in Ordnung bringen.
Am 7.4. mit Pflanzentauschbörse vor dem EmmerbachTreff.

Die Veranstaltungen finden, soweit nichts anderes angegeben, im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) statt.

Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Termine: Mitte Februar bis Mitte April 2020

Englisch:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.: 02501/3336
Mit Vorkenntnissen:
montags, 17.30 Uhr

Spanisch:

Leitung: Karin Brandt de Romano,
Tel.: 02501/9244540
dienstags, 9.00 - 10.30 Uhr
dienstags, 11.00 - 12.30 Uhr

Geschichte:

Thema: „Vom Königreich zur Weimarer Republik“
Leitung: Volker Plath,
Tel. 02538/952492
14-tägig, mittwochs, 16.00 Uhr
26.2., 11.3., 25.3., 22.4.

Literaturkreis I:

Nach Absprache
donnerstags, 17.00 Uhr

Literaturkreis II:

Leitung: Sigrid Mangels,
Tel.: 02501/4285
14-tägig, donnerstags,
17.30 - 19.00 Uhr

Frühstücksrunde von Mensch zu Mensch in Hilstrup

14-tägig, montags,
9.00 - 11.00 Uhr,
24.2./9.3./23.3./6.4./20.4.

Frühstücksrunde von Mensch zu Mensch in Amelsbüren

Letzter Mittwoch im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr, 26.2./25.3./29.4.

Findet im Alten Pfarrhaus
St. Sebastian (Zum Häpper 7) statt.

„Wir um 60“

Computer-Treff

für Anfänger und Fortgeschrittene:
Leitung: Helmut Winkelmann,
Tel.: 02501/441700
montags, 18.30 Uhr
(außer in Schulferien u. an Feiertagen)

Erlebnis-Tanz:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.: 02501/3336
donnerstags, 10.00 Uhr
Interessierte Damen und Herren ab 55 Jahren sind herzlich eingeladen!

Mitmach-Trommeln

Leitung: Bernhard Winkels
freitags, 10.00 - 11.30 Uhr, 14.2./21.2./
28.2./6.3./13.3./20.3./10.4./17.4./24.4.

Radfahrgruppe:

Leitung: Rainer Glanemann,
Tel.: 02501/25999
In den Monaten März bis Oktober:
1. Dienstag i.M., 13.30 - 18.00 Uhr
3. Samstag i.M., 10.00 - 16.00 Uhr

Gemeinsam für Pflegende Angehörige

Die nächsten Treffen werden in der lokalen Presse angekündigt.

Frauen in der Lebensmitte

donnerstags, 9.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie
Gisela Riedel, Tel.02501/16697

Sprechzeit Amelsbüren

Wegen des Umbaus der Ev. Kirche in Amelsbüren nach telefonischer Absprache.

Geburtstagsbesuchskreis

Montag, 6.4., 18.00 Uhr

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und
Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindespende,
allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der
eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0541 Kirchraum Amelsbüren
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung



Wenn Sie uns zu der Kennnummer und -bezeichnung im Verwendungszweck ihren Namen und ihre Anschrift nennen, erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Anonyme Alkoholiker

Regelmäßige Treffen:
mittwochs, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16)

Kontakttelefon:
0171/9503721 o. 02501/4557 (Horst)
0160/6112919 (Rainer)
E-Mail: aa-ms-hilstrup@gmx.de
www.anonyme-alkoholiker.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser
verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einverständnis der Einsender zu etwaigen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro
Jahr, kostenlos an alle erreichbaren ev. Haushalte (kein Anspruch auf Belieferung) sowie als Auslage in den Kirchen, Gemeindehäusern und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte April – Mitte Juni
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 16.4.2020
Artikel bis 13.3.2020 an:
Pfarrerinnen Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu
100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster

Indre Neuhaus, Gemeindesekretärin
montags - donnerstags: 10.00–12.00 Uhr
dienstags: 16.30–18.30 Uhr
E-Mail: buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Tel: 261888
Fax: 29509

Beate Bentrop, Pastorin,
An der Christuskirche 2, 48165 Münster
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Tel: 262319

Klaus Maiwald, Pastor
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de

Tel.: 0251/87189851

Sebastian Renkhoff, Vikar
Zum Gründchen 16, 48341 Altenberge
E-Mail: sebastian.renkhoff@gmail.com

Tel.: 0172/6039238

Ev. Kinder- und Jugendzentrum An der Gräfte 3
Leitung: Sabine Onnebrink
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: EVJUZENT@muenster.de

Tel: 987030 o.
0159/06361081

Küster und Hausmeister in Hilstrup
Thomas Chudaske
für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Tel: 0251/785345

Kindergarten, An der Christuskirche 4
Stefanie Aubry, Leitung
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Tel: 3501
Fax: 2688077

Seniorenforum - Gemeindediakonie Hilstrup e.V.,
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.seniorenforum.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM1MSC IBAN: DE83 4016 0050 1004 4470 00

Tel: 16697

Telefonseelsorge (kostenfrei)

Tel: 0800/1110111

Osterrätsel



- 1) Wie heißt der letzte Sonntag vor Ostern, an dem wir den Einzug Jesu in Jerusalem gedenken?
- 2) Welcher Statthalter Roms verurteilte Jesus zu Tode?
- 3) Welcher seiner Jünger verriet Jesus?
- 4) Am Gründonnerstag feiern wir das letzte _____
- 5) Nach seiner Auferstehung zeigte sich Jesus zuerst Maria _____
- 6) Am wievielten Tag wurde Jesus von den Toten erweckt?
- 7) An welchem Tag wird an den Tod Jesu gedacht?

- 8) Bis zu einschließlich welches Feiertags dauert die Osterzeit?
- 9) An welchem Wochentag beginnt die Osterzeit?
- 10) An Ostern feiern wir die _____ Jesu Christi